

Inhalt

Autorenverzeichnis	5
Vorwort	11
Teil I: Sandspieltherapie	
1 Sandspieltherapie als präverbale Sprache und Ausdruck des Körpers	19
<i>Ana Deligiannis, aus dem Spanischen übersetzt von Elisabeth Zoja</i>	
2 Psychische Aspekte bei Kindern und Jugendlichen der zweiten Generation nach Migration	25
<i>Alexander von Gontard</i>	
2.1 Psychische Störungen und Migration	27
2.2 Psychotherapie bei Kindern aus anderen Kulturen	29
2.3 Zusammenfassung und Ausblick	43
3 Überforderung als eine verborgene Form von Gewalt	46
<i>Stefano Marinucci, aus dem Italienischen übersetzt von Elisabeth Zoja</i>	
3.1 Formen von Missbrauch	46
3.2 Fallbeispiel	52

4	Sozialer Rückzug und Ankommen im Sandspiel: ein therapeutischer Prozess	62
	<i>Gao Lan, aus dem Englischen übersetzt von Elisabeth Zoja</i>	
4.1	Chaotische Form und innere Ordnung	63
4.2	Beziehung und Behältnis	66
4.3	Verkörperung	71
4.4	Ein spiralförmiger Wachstumsprozess	74
5	Selbstregulation der Psyche in der Sandspieltherapie	88
	<i>Eva Pattis Zoja</i>	
6	Entwicklungstraumatisierungen verstehen – die Methode der Integration traumaassoziierter Selbstanteile (ItS)	104
	<i>Elke Garbe</i>	
6.1	Was sind frühe Entwicklungstraumatisierungen und welche Folgen haben sie?	105
6.2	Die Fragmentierung des Selbst nach Kohut und das Konzept der Dissoziation	108
6.3	Konsequenzen für die Psychotherapie	111
6.4	Wichtige Überzeugungen der Methode ItS	112
6.5	Überlebensstrategien und Unterwerfungsreaktionen	113
6.6	Die belastbare therapeutische Beziehung	113
6.7	Beachtung von Abwehrformen	114
6.8	Beachtung von Übertragung und Gegenübertragung	114
6.9	»Hier und jetzt« und »Dort und Damals«	115
6.10	»Innen« und »Außen«	115
6.11	Arbeiten im Affekttoleranzfenster	116
6.12	Das BASK-Modell (Braun, 1988)	116
6.13	Die Metaebene und das Anwenden von kreativem Material	117
6.14	Die einzelnen Schritte der Methode der »Integration traumaassoziierter Selbstanteile« (ItS)	118

7	Zeugenschaft und das Wissen der Hände	129
	<i>Jörg Rasche</i>	

Teil II: Expressive Sandarbeit

8	Expressive Sandarbeit	141
	<i>Eduardo Carvallo und Eva Pattis Zoja</i>	
8.1	Was ist Expressive Sandarbeit?	142
8.2	Der Aufbau des »Systems« Expressiver Sandarbeit	145
8.2.1	Die Kinder	145
8.2.2	Die freiwilligen Mitarbeiter	146
8.2.3	Die Eltern	147
9	Migration, Ausgrenzung und Gemeinschaft – eine soziale und therapeutische Erfahrung in Kolumbien	150
	<i>Monica Pinilla Pineda und María Camila Mora González, aus dem Spanischen übersetzt von Elisabeth Zoja</i>	
9.1	Migranten werden ausgegrenzt	150
9.1.1	Die kollektive Wunde eines Gemeinschaftsprozesses	151
9.2	Expressive Sandarbeit gelangt nach Cerro Norte...	153
9.3	Gemeinsamer Brückenbau	157
10	Expressive Sandarbeit in Südafrika	161
	<i>John Gosling, aus dem Englischen übersetzt von Elisabeth Zoja</i>	
11	Der Archetyp der Fürsorge	172
	<i>María Claudia Munévar, aus dem Spanischen übersetzt von Elisabeth Zoja</i>	
11.1	Der Archetyp der Fürsorge	173
11.2	Erste Fallvignette	174
11.3	Zweite Fallvignette	175
11.4	Der Entwicklungsprozess des ehrenamtlichen Begleiters	176

12	Individuelles und kollektives Trauma in Palästina	180
	<i>Ursula Mukarker</i>	
12.1	Individuelles Trauma	180
12.2	»Expressive Sandarbeit« fand den Weg nach Bethlehem	181
12.3	Ein Beispiel	182
12.4	Die Betreuer/innen	187
12.5	Sandarbeit schlägt Wurzeln in Bethlehem	188
13	Die Gruppe als alchemistisches Gefäß der Wandlung: Expressive Sandarbeit mit Flüchtlingen in Deutschland ...	190
	<i>Eva Pattis Zoja</i>	
13.1	Eine Gruppenbetreuerin aus München beschreibt ihre Erfahrung	195
13.2	Sandarbeit mit jesidischen Kindern	201
	Literaturverzeichnis	205
	Stichwortverzeichnis	211

Teil III: Anhang